TAGBLATT

29. November 2012, 14:01 Uhr

450'000 zur Rettung des Freisitzes Tägerschen



Der Freisitz Tägerschen wird gekauft, saniert und wieder weiterverkauft. (Bild: pd) TÄGERSCHEN. Die Denkmal-Stiftung Thurgau erhält vom Kanton 450'000 Franken, um den historischen Freisitz in Tägerschen zu kaufen. Der Landsitz aus dem 15. Jahrhundert, der bis 1871 Statthalterei und Gerichtsgebäude war, wird auf diese Weise vor dem Abbruch gerettet.

Die Regierung sprach den Betrag aus dem Fonds zum Schutz von Natur und Heimat, wie die Thurgauer Staatskanzlei am Donnerstag schrieb. Die Denkmal-Stiftung will die historisch wertvolle Liegenschaft für 500'000 Franken kaufen, die dringendsten Arbeiten vornehmen und die Liegenschaft wieder verkaufen.

Der Freisitz Tägerschen stammt aus dem 15. Jahrhundert. 1616 liess der Verwalter der Komturei Tobel das herrschaftliche Anwesen zum barocken Wohnhaus umbauen. 1688 wurden ein Anbau, eine Kapelle und

eine Mühle hinzugefügt. Der heutige Eigentümer wollte die Gebäude Ende 2010 abbrechen. Die Denkmalpflege wehrte sich dagegen. (sda) Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter: http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kantonthurgau/tz-tg/450000-zur-Rettung-des-Freisitzes-Taegerschen; art 123841, 3218979

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG, WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.